



**Vortrag Nr. 3 / 2019 am Sonnabend, 02.11.2019 im „Alten Pastorenhaus Misselwarden“
Thema: Ver- und Entsorgungstechnik der Großveranstaltung „Deichbrand Festival“
Beginn: 11.00 Uhr**

Uns allen ist der Begriff „Deichbrand-Festival“ geläufig. Seit 2009 findet es in der Nähe von Wanhöden im Landkreis Cuxhaven statt. Eigentlich klingt alles ganz einfach – man braucht Platz, eine geeignete Wiese und schon geht es los mit dem Fest.....

Aber weit gefehlt – eine solche Veranstaltung ist zwangsläufig verbunden mit vielen Herausforderungen, wie z. B. Anfahrten, Umweltverträglichkeit, Fluchtwege, Brandschutz, medizinische Versorgung, Hygiene, Lärmschutz, Stellplatzplanung, Verpflegung usw. Dafür braucht man erfahrene Planer und Organisatoren.

Ja und dann braucht man vor allem eine Technik, die allen Anforderungen gerecht wird. Beim Festival in diesem Jahr waren ca. 60 000 Besucher da - alle möchten Handys aufladen, mit Trinkwasser versorgt werden, warm oder kalt duschen können und eventuell auch mal in einen Pool springen. Die Hinterlassenschaften sollten natürlich auch reibungslos und sorgfältig entsorgt werden. Jeder Interessierte, der sich mit diesen Themen beschäftigt, wird erkennen, dass für eine solch große Veranstaltung, die nur ca. 4 Tage dauert, keine Infrastruktur geschaffen werden kann, wie wir es sonst gewohnt sind.

In diesem Vortrag soll die Technik für die Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung von Abwasser (grau und schwarz) erläutert werden.

Stellen Sie sich vor, auf einem Gelände weitab von ausreichenden Trinkwasserdruckleitungen und ausreichenden Kanalanlagen oder Kläranlagen soll das nun alles funktionieren. Da sind Menschen gefragt, die improvisieren können, die mit den zuständigen Behörden, den Versorgungsunternehmen oder den Betreibern von Kläranlagen schon lange Zeit im Voraus Konzepte absprechen. Allein schon die Fragen, wie gehe ich mit dem Inhalt von 1600 Dixitoiletten um, wen brauche ich zur Abfuhr usw. stellt für die Veranstalter eine große Herausforderung dar.

Wir werden in diesem Vortrag viel zu diesem Thema hören, als Referent hat sich Herr Koll (Leiter Infrastruktur von der Deichbrand Festival Gesellschaft) zur Verfügung gestellt. Wir werden auch wieder viel aus einer Technikwelt hören und sehen, die sich uns im Regelfall komplett entzieht.

Der Vortrag wird ca. 1 Stunde dauern (dabei gibt es eine Tasse Kaffee), etwa eine halbe Stunde steht uns danach noch für Fragen oder Diskussionen zur Verfügung.

Für 13.15 Uhr ist das Essen vorgesehen. Als Gericht ist „Grünkohl mit Kasslerbraten, Pinkelwurst, geräuchertem Speck, Kochwurst und Bratkartoffeln“ geplant. Im Anschluss an das Essen ist noch viel Zeit für nette Gespräche. Veranstaltungsende sollte etwa um 15.00 Uhr sein.

Zur Beachtung: Die Veranstaltung ist an eine Mindest- und Höchstteilnehmerzahl gekoppelt. Ein Rollator ist kein Hindernis. Das „Alte Pastorenhaus“ ist barrierefrei und es sind auch moderne, behindertengerechte sanitäre Anlagen vorhanden. Parkplätze sind vorhanden.

Die Einladung richtet sich an VDI-Mitglieder, Wielanden und Mitglieder der IVC.

Name und Adresse des Gastes bitte separat aufgeben. Teilnahmekosten: VDI-Mitglieder, Wielanden, IVC-Mitglieder mit Partner oder Gast jeweils 15 €, weiterer Gast jeweils 19 €, studentische Mitglieder jeweils 5 €. Im Preis enthalten sind die Raummiete, der Vortrag, Tasse Kaffee und das Essen. Getränke zahlt jeder selbst. Eine Teilnahme ist nur nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Einzahlung des Teilnahmepreises (die Kontoverbindung wird in der Teilnahmebestätigung aufgegeben) möglich. Anmeldungen mit kompletten Namen und Adressen an:

Bernd-Michael.Hartmann@t-online.de